

## **Jugendschutzkonzept des Schachvereins SF Stadtlohn 1947 e.V.**

### 1. Präambel

Der Schachverein SF Stadtlohn 1947 e.V. bekennt sich zu seiner besonderen Verantwortung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Wir möchten allen jungen Mitgliedern eine sichere, fördernde und respektvolle Umgebung bieten. Dieses Jugendschutzkonzept soll dazu beitragen, Gefährdungen zu erkennen, vorzubeugen und bei Verdachtsfällen angemessen zu handeln.

### 2. Ziele des Jugendschutzkonzepts

- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeder Form von Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung.
- Förderung eines respektvollen Miteinanders im Verein.
- Sensibilisierung und Qualifizierung von Betreuer:innen, Trainer:innen und Funktionsträger:innen.
- Klare Regeln und Verfahren für den Umgang mit Verdachtsfällen.

### 3. Geltungsbereich

Dieses Konzept gilt für alle Aktivitäten des Vereins, insbesondere:

- Vereinsabende und Trainingseinheiten
- Turniere und Meisterschaften
- Trainingslager, Freizeiten und sonstige Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen

### 4. Verhaltenskodex für alle Betreuer:innen und Ehrenamtlichen

Alle Personen, die im Verein mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, verpflichten sich zur Einhaltung des folgenden Verhaltenskodex:

- Ich behandle Kinder und Jugendliche respektvoll und auf Augenhöhe.
- Ich achte die Grenzen und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen.
- Ich vermeide Situationen, in denen ich alleine mit einem Kind oder Jugendlichen bin.
- Ich greife ein, wenn ich grenzverletzendes Verhalten beobachte.
- Ich distanzieren mich von jeder Form von Gewalt – ob körperlich, seelisch oder sexualisiert.

Alle Betreuer:innen unterzeichnen diesen Verhaltenskodex vor Aufnahme ihrer Tätigkeit.

## 5. Ehrenamtliche & Führungszeugnis

Alle ehrenamtlich tätigen Personen mit regelmäßigem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen legen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor – mindestens alle 5 Jahre.

## 6. Prävention & Schulung

- Neue Ehrenamtliche werden über das Jugendschutzkonzept informiert.
- In regelmäßigen Abständen (alle 2 Jahre) finden Schulungen zu Themen wie Kinderschutz, Prävention sexualisierter Gewalt und pädagogisches Verhalten statt.
- Informationsmaterial wird zugänglich gemacht (z. B. über Aushänge und Vereinswebseite).

## 7. Ansprechperson für Kinderschutz

Der Verein benennt einen Kinderschutzbeauftragten:

Name: Daniel Kloster

Telefon: 0171 756 1525

E-Mail: daniel.kloster86@googlemail.com

Diese Person ist Ansprechpartner:in für Kinder, Eltern, Betreuer:innen und Vereinsmitglieder bei Fragen oder Verdachtsfällen. Sie wird regelmäßig fortgebildet.

## 8. Beschwerdemöglichkeiten

Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern sollen wissen, dass sie sich mit Sorgen und Problemen vertrauensvoll an folgende Personen wenden können:

- Trainer:innen und Jugendleiter:innen
- Kinderschutzbeauftragter
- Vorstand

Alle Ansprechpersonen nehmen Hinweise ernst, behandeln sie vertraulich und leiten bei Bedarf geeignete Schritte ein.

## 9. Umgang mit Verdachtsfällen

- Jeder Hinweis auf einen möglichen Kindeswohlgefährdungsfall wird ernst genommen.
- Es erfolgt eine vertrauliche Dokumentation.
- Der Kinderschutzbeauftragte prüft die Situation in Zusammenarbeit mit dem Vorstand.
- Im Bedarfsfall wird Kontakt zu einer Fachberatungsstelle oder dem Jugendamt aufgenommen.

## 10. Veröffentlichung und Überprüfung

Dieses Konzept wird:

- allen Mitgliedern zugänglich gemacht
- auf der Webseite des Vereins veröffentlicht
- jährlich im Vorstand überprüft und bei Bedarf aktualisiert

## 11. Schlusswort

Der Schachverein SF Stadtlohn 1947 e.V. steht für einen verantwortungsvollen und bewussten Umgang mit jungen Menschen. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist uns eine Herzensangelegenheit – dafür stehen alle Mitglieder unseres Vereins ein.